



A9 unter Blitzlicht: Wo heute die Radarfallen lauern!

Am 15.11.2024 blitzen mobile Geschwindigkeitsmessgeräte auf der A9. Informieren Sie sich über aktuelle Standorte und Tempolimits.

Simmelsdorf, Deutschland - Am Freitag, dem 15. November 2024, heißt es für Autofahrer auf der Autobahn A9: „Fuß vom Gas!“ Die Polizei hat mobile Blitzer auf zwei Abschnitten der Strecke installiert, und die Geschwindigkeitskontrollen sind in vollem Gange. Wer sich nicht an die Geschwindigkeitsbegrenzungen hält, könnte schnell in die Falle tappen!

Aktuelle Informationen zeigen, dass an der A9 bei Simmelsdorf / Diepoltsdorf im Landkreis Nürnberger Land ein Blitzer aufgestellt wurde, wo das Tempolimit bei 100 km/h liegt. Diese Meldung wurde um 14:20 Uhr am 15.11.2024 registriert. Zudem wurde um 14:59 Uhr eine mobile Radarfalle auf Höhe Bad Berneck im Fichtelgebirge / Nenntmannsreuth im Landkreis Bayreuth gemeldet, wo die erlaubte Geschwindigkeit 120 km/h beträgt. Autofahrer sollten sich bewusst sein, dass die Überwachung jederzeit angepasst werden kann, und die Blitzerstandorte daher ohne Gewähr sind.

Blitzerstandorte und ihre Bedeutung

Die mobile Geschwindigkeitsüberwachung ist ein wichtiges Instrument zur Verkehrssicherheit. Diese Blitzgeräte sind flexibel und können schnell an verschiedenen Orten aufgestellt werden, was bedeutet, dass sie an jeder Straßenecke lauern können. Oft

sind sie in Fahrzeugen versteckt, die am Straßenrand parken. Die Technologie hinter diesen Blitzern nutzt elektromagnetische Wellen oder Lichtsignale, um die Geschwindigkeit der vorbeifahrenden Autos zu messen. Wer die Höchstgeschwindigkeit überschreitet, muss mit empfindlichen Geldstrafen rechnen, die in der Straßenverkehrsordnung (StVO) festgelegt sind.

Die A9 erstreckt sich über 530 Kilometer und verbindet Berlin mit München, wobei sie durch wichtige Städte wie Leipzig und Nürnberg führt. Autofahrer sollten sich stets an die vorgeschriebenen Geschwindigkeitsbegrenzungen halten, um nicht nur sich selbst, sondern auch andere Verkehrsteilnehmer zu schützen. Bleiben Sie wachsam und vermeiden Sie teure Bußgelder!

Details	
Ort	Simmelsdorf, Deutschland
Quellen	• www.news.de

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at